

Sandstein Schweizer

Post für Partner.

Gastkommentar: Dr. J. v. Korff
Büro für Regionalplanung Dresden

Sanfte Mobilität

Sensationell: Samo in der Sächsischen Schweiz

Ein sensationeller Fund der Archäologen, die den Umbau des Schandauer Bahnhofsplatzes begleiten, blieb fast unbemerkt. Die Schaluppe des slawischen Königs Samo wurde in 3 m Tiefe im Sediment der Elbe geborgen. Erkennbar am bronzenen Feldzeichen Samos, dem doppelköpfigen Idol mit fränkischer Lilie auf der Rückseite. Laut Fredegar-Chronik wagte Samo bei der Inspektion von Handelswegen im Jahr 639 trotz Hochwasser die Fahrt über den Fluss Labi. Das Boot kenterte und riss seine Getreuen in den Tod. Samo „rettete nur sein nacktes Leben“. Mit dem Fund endet eine langjährige Suche nach der Unglücksstelle, die sich jetzt dort lokalisieren lässt, wo die Hohe Straße auf die Elbe stößt. Und *das* ist jetzt kein Aprilscherz: Samo lebt in der Sächsischen Schweiz, das belegt diese Ausgabe des Schweizers. Samo steht für Sanfte Mobilität, für die Gewährleistung von Erreichbarkeit und Mobilität auf umweltschonende Weise, die bedarfsgerechte Verbesserung des öffentlichen Verkehrs, die Förderung des Rad- und Fußverkehrs. In 2009 hat der Landkreis dazu die Grundlagen erarbeitet und das verkehrliche Leitbild des Landkreises unter die Überschrift

„Sanfte Mobilität“ gestellt, unter der je nach örtlicher Problemlage optimale Lösungen realisiert werden, die Bewohner und Gäste der Region mobil, Einrichtungen der Daseinsvorsorge erreichbar halten – auch bei klammen öffentlichen Kassen und steigenden Energiepreisen. Grundsätze sind:

- Straßenerhalt statt Neubau
- Hohe Priorität für die Förderung des Fußverkehrs
- Förderung des starken ÖPNV auf Hauptachsen
- Schaffung flexibler ÖPNV-Lösungen für Problemgebiete unter Nutzung bürgerschaftlichen Engagements
- Verbesserung der Attraktivität des ÖPNV für den Tourismus
- Koordination der Weiterentwicklung des Radverkehrs
- Verbesserung der Verknüpfung der Verkehrsträger
- Barrierefreiheit

An der Realisierung arbeitet die AG Samo, des Landschaft(f)t Zukunft e. V., in der Kommunen, Verkehrsunternehmen, Tourismusverband, Nationalpark, Landkreis und Andere die Umsetzung des Leitbilds betreiben. Erstes Projekt ist die Entwicklung des Bahnhofs Bad Schandau zur „SaMo-Dreh-scheibe“ mit optimaler Verknüpfung von S- und Regionalbahn mit Buslinien, Fähre und Radverkehr, mit P & R Platz, Verleihstation für E-bikes und Infostelle.

Extra-Ausgabe für die Saison 2011



König Samo XIX. erreicht Bad Schandau(2010)

Editorial 19

Umsteigen – der Natur zu liebe!

Liebe Freunde der Sächsischen Schweiz!

Alle reden vom öffentlichen Nahverkehr – man muss ihn aber auch mal ausprobieren.

Wir haben die touristische Saisonöffnung zum Anlass genommen, das Thema „SAMO“ etwas näher unter die Lupe zu nehmen.

Sehen Sie selbst, wie groß die Angebote sind! Wir können hier nur locken und Sie inspirieren, mal einen Tag mit „König SAMO“ zu erleben.

Was uns als Redaktion bleibt, ist Ihnen für die Reise alles Gute zu wünschen!

Trauen Sie sich, „SAMO“ zu begleiten.

Werfen Sie diesen 19. Sandsteinschweizer nicht einfach fort. Geben Sie ihn bitte weiter.

Die Region dankt es Ihnen!

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

Ihr Jörg Weber und Ulrike Funke



Europäische Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
www.eler.sachsen.de

Diese Publikation wird im Rahmen des „Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007-2013“ unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft durchgeführt.

EPLR
Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007-2013
Freistaat Sachsen



● Sächsische Schweiz
● České Švýcarsko



Busse und Fähren der "Nationalpark-Linien"



Mit der Familientageskarte den Nationalpark erleben

Nationalpark - ein Partner des ÖPNV

Den Nationalpark erleben!

Damit werben viele Anbieter in der Region. Dass dies auch ohne das eigene Auto Spaß macht, zeigen die vielfältigen Angebote in diesem „SAMO-Sandsteinschweizer“. Seit Jahren wirbt der Nationalpark für die Nutzung der umweltfreundlichen Verkehrsmittel.

In den Saisonmonaten unterstützen wir den Abendbus auf der „Nationalparklinie“ 241 aus Hinterhermsdorf durch das Kirnitzschtal nach Bad Schandau.

An den Wochenenden fährt dieses Jahr ein noch späterer Bus 19:55 Uhr ab Hinterhermsdorf, welcher vom Sächsischen Bergsteigerbund finanziert wird.

Mit der Tarifzone Bad Schandau besteht für Einwohner und Gäste der Region ein buntes Angebot, die unterschiedlichen Verkehrsmittel mit **einer** Fahrkarte zu nutzen. Die Familientageskarte ist hier ein unschlagbares Angebot. Man könnte fast von einem „Nationalparkticket“ sprechen.

Mit dem Nationalparkpartner „OVPS“ konnten in den letzten Jahren etliche Ideen umgesetzt werden. So verkehren die Fähren mit der Aufschrift „Nationalparklinie“ bzw. werben zwei Lions Regio Busse für die Nutzung der bequemen Busverbindungen.

Liebe Besucher, nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel und erleben Sie die Nationalparke Sächsisch – Böhmisches Schweiz mit dieser sanften Art des Reisens.

Im Namen der Nationalparkverwaltung wünsche ich Ihnen dabei viel Vergnügen

Ihr

Dr. Dietrich Butter
Leiter Nationalparkverwaltung



Seit über 10 Jahren gibt die Nationalparkverwaltung das „ÖPNV – Faltblatt“ heraus. Ab 2010 auch mit Angeboten aus der Böhmisches Schweiz



Einfach umsteigen!

Mit der S-Bahn täglich in die Wildnis! DB Regio - seit 2011 Nationalparkpartner

Als fast der einzige europäische Nationalpark ist die Sächsische Schweiz durch eine leistungsstarke S - Bahnlinie mit einer Kulturmetropole verbunden. Vom Hauptbahnhof Dresden erreichen Sie in nur 40 Min. Fahrzeit bequem die ersten Sandsteinfelsen. Dies gilt natürlich auch für die Gäste in der Sächsischen Schweiz in umgedrehter Richtung. Natur und Kultur sanft genießen! Durch diese Verbindung werden die Städte Pirna, Wehlen, Kurort Rathen, Königstein und Bad Schandau im 30-Minuten-Takt angefahren. Ab Stadt Wehlen haben alle Haltepunkte direkten Anschluss in den Nationalpark. Die Fähren der OVPS, als Nationalparklinie gekennzeichnet, bringen Sie über die Elbe in das Schutzgebiet.

In Königstein und Bad Schandau besteht der unmittelbare Umstieg zu den Bussen in die Nationalparkregion. In der Hauptsaison stehen an den Wochenenden die

Fahrradbusse bereit, um Sie nach Rosenthal / Thissa oder Hinterhermsdorf zu fahren.

Der Bahnhof Bad Schandau ist die ideale Mobilitätsdrehscheibe im oberen Elbtal. Er verknüpft die Fernverkehrszüge der Linie Prag - Berlin/Hamburg, die S-Bahn, die Sächsisch-Böhmische Semmeringbahn nach Sebnitz / Neustadt, die Busse u.a. nach Hinterhermsdorf, Reinhardtsdorf oder Hohnstein und mit der Längsfähre über Bad



Schandau die einzige Waldstraßenbahn der Welt in das romantische Kirnitzschtal. Ab April erwartet Sie der neu gestaltete Informationspunkt im Bahnhof.

Tipp: Mit nur einem Fahrausweis des Verkehrsverbundes Oberelbe können Sie die S-Bahn und Nahverkehrszüge, Busse und fast alle Fähren (außer Kurort Rathen und Schöna) nutzen.



Moderne klimatisierte S-Bahnzüge verbinden Dresden mit der Sächsischen Schweiz

Die S1 - Hauptschlagader des ÖPNV in der Sächsischen Schweiz

Kontakt

DB Regio AG
Regio Südostsachsen
Hansastraße 4
01097 Dresden
kundendialog.suedost@bahn.de
www.bahn.de/sachsen



Kontakt

Städtebahn Sachsen GmbH
Ammonstraße 70, 01067 Dresden
www.staedtebahn-sachsen.de

Städtebahn Sachsen

Seit Dezember 2010 bedient die Städtebahn Sachsen u.a. die Dieselstrecken nach Altenberg im Osterzgebirge und den landschaftlich sehr empfehlenswerten Sächsische-Schweiz-Ring von Pirna über Neustadt/Sa. - Sebnitz nach Bad Schandau. Die als „Sächsische Semmeringbahn“ bekannte

Strecke durch das Sebnitztal ist ein landschaftlicher Höhepunkt!

Tipp: Entdecken Sie das romantische Tal mit seinen 7 Tunneln auf der Hinfahrt von Bad Schandau nach Sebnitz mit dem Zug. Wandern Sie auf einsamen Pfaden in dem straßenlosen Tal zurück. In umgekehrter Richtung ist dies natürlich auch möglich





Wanderexpress Bohemica unter dem Schreckenstein/Ústí n. L.



Gültigkeitsbereich des Elbe – Labe – Tickets



Kontakt

VVO-Mobilitätszentrale
InfoHotline 0351/852 65 55
service@vvo-online.de
www.vvo-online.de

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

Nach Tschechien – schnell, preiswert und bequem

Zug

- Der Elbe-Labe-Sprinter verkehrt zwischen Bad Schandau und Děčín täglich achtmal
- Erste Abfahrt ab Bad Schandau 6:50 Uhr. Danach gibt es im 2-Stunden-Takt eine Verbindung nach Tschechien
- Bequemer Umstieg von der S-Bahn S1 am gleichen Bahnsteig in Bad Schandau.
- Der Elbe-Labe-Sprinter verkehrt mit modernen behindertengerechten Triebwagen der Baureihe 642. Sie sind klimatisiert und haben Platz für Fahrräder.
- In Děčín bestehen Anschlüsse zu den Schnellzügen in und aus Richtung Prag und Liberec
- Wander-Express Bohemica verbindet Dresden mit Litoměřice und verkehrt an Samstagen, Sonntagen und sächsischen Feiertagen
- Der Wanderexpress ist ideal für Tagesausflüge ins Böhmisches: Der Zug verlässt Dresden um 07:51 Uhr, hält auch in Pirna und Bad Schandau und erreicht sein Ziel 09:40 Uhr. Die Rückfahrt startet 16:18 Uhr.

Bus

- Bequemes Umsteigen auch im Bahratal: Die tschechische Buslinie 452 verkehrt von Ústí nad Labem kommend bis zur Haltestelle Bahratal Grenzübergang. Dort besteht Anschluss nach Pirna.

Tariftipp: Das Elbe-Labe Ticket

- Mit diesem Ticket können grenzüberschreitend Busse und Bahnen im Verkehrsverbund Oberelbe und im Bezirk Ústí genutzt werden.
- Das Ticket gilt täglich ab Entwertung bis 4 Uhr des Folgetages.
- Das Elbe-Labe-Ticket gilt in allen Nahverkehrsmitteln im VVO-Verbundraum gemäß VVO-Tarif einschließlich der grenzüberschreitenden Verkehre in den Nahverkehrszügen zwischen Bad Schandau und Děčín, auf der Fähre zwischen Schöna und Hřensko, auf der Buslinie 398 zwischen Altenberg und Teplice, der Buslinie 217 zwischen Bahratal und Tisá sowie der Buslinie 452/453 von Ústí nach Bahratal Grenzübergang
- Es gilt darüber hinaus in allen Zügen der ČD, in den Zügen der Vogtlandbahn („trilex“) zwischen Zittau und Rybníště sowie bei fast allen Regional- und Stadtverkehrsunternehmen im Ústecký Kraj (Bezirk Ústí).
- Das Elbe-Labe Ticket gibt es für Einzelreisende für 15 Euro und für Gruppen bis zu fünf Personen für 28 Euro.
- Ein Fahrrad kann den ganzen Tag für 4 Euro mitgenommen werden.



Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH

Mit der OVPS unterwegs in der Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz

90 Busse, 6 Fahrradanhänger, 10 Fähren, eine grenzüberschreitende Längsschifffahrtslinie und die historische Kirnitzschalbahn - das ist das Angebot.

Während der Sommersaison werden besonders touristisch interessante Buslinien extra bedient. Im Fahrplan sind diese Fahrten mit **1** gekennzeichnet und betreffen die Linien 216, 217 (grenzüberschreitende Buslinie nach Tisá), 237 (Bus zur Bastei), 241 (Nationalparklinie), 242, 244a/b, 245, 252 (verbindet die Bad Schandauer Ortsteile), 253, 260, 268/269.

Acht Anlegestellen der OVPS und eine grenzüberschreitende Längsschiffahrt von Bad Schandau nach Hřensko laden zur Fahrt ein.

Neues Angebot: jeden Samstag und an allen Feiertagen zu Ostern, Pfingsten und Himmelfahrt führt die Fahrt nach Décin. Nach einem Aufenthalt von 2 ¼ Stunden beginnt die Rückfahrt nach Bad Schandau.

Die 113 Jahre alte Kirnitzschalbahn fährt 2011 ab Ostern mit eingeschränktem Betrieb.

Ab dem 01. April betreibt die OVPS den Pendelverkehr „Bastei“.

Bis zum Saisonende am 31. Oktober wird ein Bus täglich in der Zeit von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr zwi-

schen dem P+R-Platz Rathewalde, Steinernem Tisch und Bastei im Halbstundentakt fahren. Danach wird nach Winterfahrplan gefahren.

Nationalpark Linie

Von Pirna aus erreichen Sie bequem mit der Nationalparklinie 241 das Kirnitzschtal.

Einzigartig: Die einzige „Waldstraßenbahn“ der Welt fährt 8 km durch das romantische Kirnitzschtal. Sondertarif beachten mit VVO-Fahrschein.



Kontakt

Oberelbische Verkehrsgesellschaft
Pirna-Sebnitz mbH
Bus, Fahrradbus: 03501 / 792-160
Kirnitzschalbahn, Elbfähren,
grenzüberschreitende Längsschiffahrt:
035022 / 548-0
www.ovps.de



Streckennetzplan der OVPS mbH



● Sächsische Schweiz
● České Švýcarsko



Der Elberadweg führt unterhalb der bekannten Basteifelsen vorbei



Bis zu 20 Fahrräder kann ein Bus mit Radanhänger transportieren



Tägliche Verbindung vom Marktplatz Stadt Wehlen zur Bastei und zurück stündlich ab 10:00 Uhr (Fahrradmitnahme möglich).

Basteikraxler
Spaßtouren Stadt Wehlen
Tel.: 035024 71084

Grenzenlose Mobilität mit Rad und Bus

Der Elberadweg und seine Abstecher in der Sächsischen Schweiz

Die Sächsische Schweiz ist ein Wonnegarten für Sattelfeste. Radwanderer und Mountainbiker kommen voll und ganz auf ihre Kosten. Und wer einmal an seine Grenzen gerät, steigt einfach auf die Fahrradbusse der OVPS um.

Mutter aller Radrouten ist der Elbe-

radweg. Daneben bieten Strecken abseits des Flusses ein phantastisches Naturpanorama. Oft handelt es sich um Wanderwege, die auch als Radrouten gekennzeichnet sind. Bei allem Radelspaß haben Wanderer jedoch uneingeschränkt „Vorfahrt“!

Vom Elberadweg haben Sie Anschluss an die Radrouten durch den Nationalpark.

Fahrradbusse

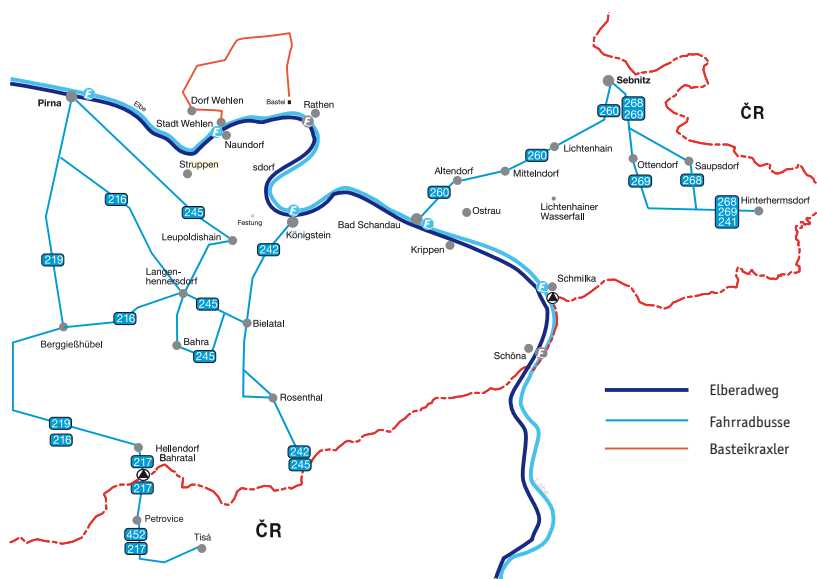
An den Wochenenden in der Saison fahren die Fahrradbusse auf folgenden Linien auch bis nach Tschechien:

- Linie 216 von Pirna über Langenhennersdorf, Berggießhübel, Bad Gottleuba nach Bahratal und zurück
- Linie 217 von Bahratal nach Tisá und zurück
- Linie 219 von Pirna über Berggießhübel nach Bahratal und zurück

- Linie 242 von Königstein nach Rosenthal und zurück
- Linie 245 von Pirna nach Rosenthal und zurück
- Linie 260, 268 / 269 von Bad Schandau nach Hinterhermsdorf über Sebnitz und zurück

Bis zu 20 Fahrräder (keine E-Bikes) können transportiert werden.

Gruppen ab 5 Personen sollten sich unter 03501 792-160 anmelden.



Angebote außerhalb des VVO-Tarifs

Fahrservice in der Sächsischen Schweiz von Frank Nuhn – Freizeit und Tourismus



Linienfahrten des Sächsisch-Böhmischen Nationalpark-Expresses:

- April bis Oktober: Linie Königstein (Reißiger Platz) – Festung Königstein.
- Mai bis Oktober: Linie Königstein – Gohrisch – Bad Schandau – Bastei
- Mai bis Oktober: Linie Königstein – Bad Schandau – Hřensko – Mezna
- Mai bis Oktober: Linie Stadt Wehlen – Bastei
- Mai bis Oktober: Linie Rathen – Festung Königstein

Frank Nuhn - Freizeit und Tourismus, Telefon: 035021 9908-0, Oldtimer - Pendelbus



Der Festungsexpress verbindet die Stadt Königstein mit der Festung Königstein

Mit dem historischen Personenaufzug ins Wandergebiet

- elektrischer Personenaufzug erbaut 1904 in Bad Schandau
- 50 m in 45 Sekunden Panoramafahrt

Die Plattform ist durch eine 35 m lange Brücke mit einem Waldweg verbunden.

täglich

Mai bis Sept. 9 – 19 Uhr,
April, Oktober: 9 – 18 Uhr;
November bis März: 9 – 17 Uhr
Fahrpreis: 1,50 € pro Person
Familienkarte: 4,00 €
Der Zugang zum Fahrstuhl ist behindertengerecht angelegt.

Tip: An der Bergstation befindet sich das neu sanierte Luchsgehege



Das 50 m hohe Wahrzeichen von Bad Schandau, der Ostrauer Aufzug

Rathen - Bastei

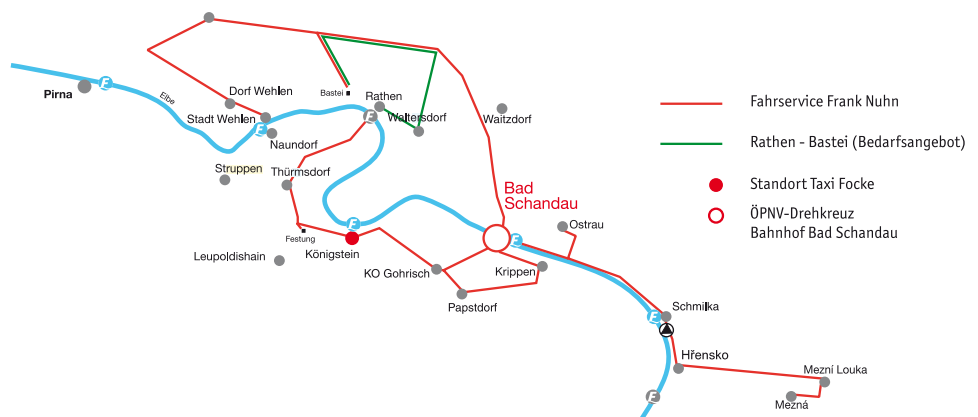
(Bedarfsangebot)

Gelegenheitsverkehr ab Nieder-rathen über Rathewalde auf die Bastei. Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte der Anschlagtafel Nähe Lebensmittelgeschäft Karsch.

Taxi Focke

Bus oder Zug verpasst – kein Problem, wir bringen Sie auch zu später Stunde sicher nach Hause!

Taxi & Kleinbusbetrieb Jörg Focke
Königsteiner Str. 6, 01814 Bad Schandau
Zentrale: 035022 – 4 35 45
Funk: 0171 – 990 65 7





Erlebnis Elbe

Die über 100 Jahre alte Raddampferflotte verbindet täglich die alte Residenzstadt Dresden mit der Kurstadt Bad Schandau.

Tipp: Letzte Verbindung in der Hauptsaison 17:30 Uhr ab Bad Schandau bis Dresden.



Dixielandfahrt ab Pirna
Pirna – Richtung Bad Schandau –
Pirna: 24.06.2011 / 16.09.2011;
19:30 - 22:30 Uhr

Sächsische Dampfschiffahrtsgesellschaft GmbH & Co, Tel.: 0351 / 8 66 09 40



Elbeschiffahrt Frenzel

Linienfahrt : täglich ab 16. April bis 31. Oktober 2011

Mittwoch und Donnerstag weiter bis **Děčín**: in Děčín 14.45 Uhr ab Děčín 15.30 Uhr

Pirna 9.00 Uhr - Obervogelgesang 9.20 Uhr - Stadt Wehlen 10.00 Uhr - Kurort Rathen 10.30 Uhr - Königstein 11.20 Uhr - Bad Schandau 12.20 Uhr - **Hřensko** 13.30 Uhr

Dixielandfahrten: 24. Juni und 19. August ab Pirna 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr á 20,-€ Fahrt / Jazzmusik mit PORKIE & BASS

Hřensko (Freitag bis Dienstag): 14.15 Uhr - Bad Schandau 15.00 Uhr - Königstein 15.30 - Kurort Rathen 16.00 Uhr - Stadt Wehlen 16.15 Uhr - Obervogelgesang 16.30 Uhr - **Pirna** 17.00 Uhr

www.elbeschiffahrt-frenzel.de

Hřensko (Mittwoch und Donnerstag): 16.30 Uhr - Bad Schandau 17.15 Uhr - Königstein 17.45 Uhr - Kurort Rathen 18.15 Uhr - Stadt Wehlen 18.30 Uhr - Obervogelgesang 18.45 Uhr - Pirna 19.00 Uhr



Elbeschiffahrt Frenzel, Bernd Frenzel, Waldstraße 45b, 01796 Pirna
Tel/Fax: 03501 / 528467, Funk: 0172 / 2883864, E-Mail: info@elbeschiffahrt-frenzel.de

Nächste Ausgabe SandsteinSchweizer:
Mai 2011

Termine

Saisoneroöffnung der „Oberen Schleuse“ in der Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf: 08. April 2011 mit feierlicher Übergabe der Urkunde „Staatlich anerkannter Erholungsort“ in Hinterhermsdorf.

Edmundsklamm ab 22.04.2011 wieder geöffnet

Links

www.dbregio.de
www.staedtebahn-sachsen.de
www.vvo-online.de
www.ovps.de
www.elberadweg.de
www.elbe-erleben.de
www.frank-nuhn-freizeit-und-tourismus.de
www.bad-schandau.de
www.taxi-focke.de
www.saechsische-dampfschiffahrt.de
www.elbeschiffahrt-frenzel.de

Impressum

Newsletter „SandsteinSchweizer“
19. Ausgabe, April 2011
Redaktion: Jörg Weber, Ulrike Funke
Satz und Layout: TARADESIGN, Pirna
Fotos: J. Weber, J. Maxa, M. Schmidt, F. Höppner, Adam Verlag, OVPS mbH, F. Nuhn, BSKT Bad Schandau, B. Frenzel, St. Wenske
Druck: Druckerei Mißbach, Neustadt/Sa.
Auflage: 2.000 Stück
Gedruckt auf Recymago aus 100% Altpapier

Eine Gemeinschaftsinitiative von:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Amt für Großschutzgebiete
Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau
Ansprechpartner: Jörg Weber
Tel. 035022 – 900613
Fax 035022 – 900666
joerg.weber@smul.sachsen.de
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

ILE Regionalmanagement Sächsische Schweiz
Ansprechpartner: Ulrike Funke
Bahnhofstr. 1
01829 Stadt Wehlen
Tel. 035020 – 75384
Fax 035020 – 75378
Mobil: 0173 – 5628883
ulrike.funke@re-saechsische-schweiz.de
www.re-saechsische-schweiz.de

